



# Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist?

Zwei Damen, ein Klavier und ein Mann  
... und viel Musik!

Hirsvogelsaal Nürnberg

**4. März 2018**

18.30 Uhr



**Hirsvogelsaal des Museums Tucherschloss,**  
Treibberg 6, 90403 Nürnberg.

Einlass ab 18.00 Uhr.

**Eintritt 8 €**, Schüler und Studenten frei. Nur Abendkasse.

## **Schwungvolles aus Musical, Operette, Chanson und Jazz**

**Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist?**

... fragt sich das Trio

Josef Balazs (Moderation),

Dagmar Loris (Klavier, Gesang) und

Václava Tichá (Gesang).

Das Publikum erwartet an diesem Abend ein abwechslungsreiches Programm mit Humor und Tiefgang, flotten Rhythmen und gefühlvollen Balladen. Weltbekannte Songs aus Musicals wie „My Fair Lady“, „Cats“ und „West Side Story“ wechseln sich ab mit Chansons von Edith Piaf, Jazz-Standards von George Gershwin und Operettenklängen aus „Im weißen Rössl“ und „Die lustige Witwe“.

All dies wird frisch und lebendig interpretiert von der Sängerin Václava Tichá und einfühlsam begleitet von der Pianistin Dagmar Loris, die auch unterhaltsame Klavierstücke erklingen lässt. Durch das Programm führt mit Witz und Charme der Sprecher Josef Balazs.

Das Trio Balazs-Loris-Tichá ist dem Nürnberger Publikum seit 2014 wohlbekannt. Mit ihren Programmen „Singen in der Loge“ und „Alle Menschen werden Brüder“ sind sie mit großem Erfolg in Nürnberg, Erlangen, München und Bamberg aufgetreten.



**Nürnberger  
Kulturbeirat**  
zugewanderter  
Deutscher

Der Nürnberger Kulturbeirat zugewanderter Deutscher bietet eine Serie ausgewählter Kulturveranstaltungen an.

Es werden Autoren eingeladen, die den Bürgern der Stadt Nürnberg und des Umlandes in ganz besonderer Weise Kultur und Geschichte zugewanderter Deutscher vermitteln. Weitere Angebote finden Sie unter:  
[www.nuernberger-kulturbeirat-zd.de](http://www.nuernberger-kulturbeirat-zd.de)

Gefördert durch die Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit

**Hirsvogelsaal des Museums Tucherschloss,**  
Treibberg 6, 90403 Nürnberg.

Einlass ab 18.00 Uhr.

**Eintritt 8 €,**

Schüler und Studenten frei.

Nur Abendkasse.

## **Die altsächsische Musik und die vielfältige traditionelle Musik Rumäniens**

Barockmusik kam nur bis Wien? Stimmt nicht - zeigt das Ensemble Flauto Dolce bei seinem Konzert in Nürnberg. In Osteuropa gab es durchaus Spielarten des Barocks: Siebenbürgen etwa, das heute zu Rumänien gehört, war als Teil des Habsburgerreiches stets in Kontakt mit der Musik Westeuropas, auch Einflüsse des Vielvölkerraumes schlugen sich nieder. Neben Musik der Siebenbürger Sachsen wird Flauto Dolce deshalb die alte Musik der Juden, Rumänen, Ungarn und Roma aufgreifen.

**Das Ensemble Flauto Dolce** wurde im Jahr 2000 von Zoltán Majó gegründet, der auch der künstlerische Leiter der Gruppe ist. Erklärtes Ziel des Ensembles ist es, dem Publikum die Familie der Blockflöte durch alte wie neue Musik näherzubringen. Dafür werden alte Manuskripte studiert und für die Konzertpraxis arrangiert. Das Repertoire umfasst Werke der Renaissance und des Barocks bis zu zeitgenössischer Musik. Das Ensemble ist in Klausenburg (Cluj-Napoca, Rumänien) beheimatet und spielt regelmäßige Konzerte in ganz Europa. Zoltán Majó (Flöte) und Noémi Miklós (Cembalo) lehren an der Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg, Mária Szabó (Flöte) unterrichtet an der Waldorfschule Klausenburg und Mihaela Maxim (Gesang) ist freischaffende Musikerin.



**Nürnberger  
Kulturbeirat**  
zugewanderter  
Deutscher

Der Nürnberger Kulturbeirat zugewanderter Deutscher bietet eine Serie ausgewählter Kulturveranstaltungen an. Es werden Künstler eingeladen, die den Bürgern der Stadt Nürnberg und des Umlandes in ganz besonderer Weise Kultur und Geschichte zugewanderter Deutscher vermitteln.

Weitere Angebote finden Sie unter:  
[www.nuernberger-kulturbeirat-zd.de](http://www.nuernberger-kulturbeirat-zd.de)